



Feiern wie in der Provence: Nach dem Boule gab es ein Festessen. Foto: Thomas

1800 Sportler lassen die Kugel rollen

Boule für alle" hieß das Motto beim diesjährigen Boule-Festival im Georgengarten. Und es ist aufgegangen, findet Veranstalter **Jürgen Piquardt**: „Es war ein richtig schönes Fest.“ Unter den 1800 Teilnehmern waren auch zahlreiche Rollstuhlfahrer, die meisten kamen von der Rollstuhlgemeinschaft Langenhagen. Ein Team auf Rädern belegte sogar den dritten Platz. „Nächstes Jahr erreichen wir vielleicht auch noch die Untrainierten mit Handicap, die einfach mal so zum Boulespiel kommen“, sagt Piquardt. So wie beim Boule kein großer Aufwand nötig ist, so stand auch die gestrige Pfingsttafel, die den Abschluss des Festivals bildete, unter dem Motto der Nachhaltigkeit: wiederverwertbare Tischdecken, Trockentoiletten und selbst mitgebrachtes Essen. Bei **Joachim Brockmann** und **Marion Klaas** am Tisch gab es Datteln im Speckmantel und Quiche lorraine. „Die Geselligkeit der Provence und Freunde treffen“ ist für **Dirk Dreyer** das Schönste. Und das Lindy-Hop-Tanzen zur Swingmusik. dö